

Pressemitteilung

Berlin, 22. April 2012

Deutschland und China – Innovations-Partnerschaft für die Zukunft

„China und Deutschland – das sind zwei Partner, die gemeinsam für bahnbrechende Innovationen stehen.“, so APA-Vorsitzender Peter Löscher anlässlich der Eröffnung der Hannover Messe mit dem Partnerland China. Der APA spricht sich für konstruktive Lösungen zugunsten eines gut funktionierenden Weltrohstoffhandels und eines fairen Wettbewerbs auf allen Märkten aus. Der APA veranstaltet am Montag, 23. April 2012, auf der Hannover Messe ein Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsforum, u. a. mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Wen Jiabao.

China ist für die deutsche Wirtschaft nicht nur drittgrößter Handelspartner, sondern auch ein zunehmend wichtiger Partner in der Innovationszusammenarbeit. Martin Brudermüller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF SE und neuer China-Sprecher der Deutschen Wirtschaft, erwartet in den nächsten Jahren einen großen Innovationsschub aus China. Zum einen befördert durch den Druck, die Wirtschaftsentwicklung nachhaltiger zu gestalten, zum anderen durch die hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung. „Innovationen werden in Zukunft auch von Ost nach West gehen“, sagte Brudermüller am Rande der Messeeröffnung. Darin sehe er neue Chancen in der Zusammenarbeit mit China. „Dieser Innovationsschub Chinas eröffnet hervorragende Möglichkeiten für deutsche Unternehmen - denn unser Erfolg ist immer dann am größten, wenn wir mit starken Partnern zusammenarbeiten“, so Brudermüller.

Für Jürgen Heraeus, bisheriger China-Sprecher der Deutschen Wirtschaft, haben beide Länder in ihren Wirtschaftsbeziehungen stark voneinander profitiert. „Die wirtschaftspolitischen Ziele Chinas kommen der deutschen Wirtschaft sehr entgegen. Höherwertiges Wachstum, der Einsatz neuer Technologien für umwelt- und ressourcenschonendes Produzieren und die Förderung von Forschung und Entwicklung sind Bereiche, in denen deutsche Firmen besonders viel anzubieten haben.“ Der APA setzt sich dafür ein, die Partnerschaft mit China in der Wirtschaftszusammenarbeit auszubauen. Dabei liegt das besondere Augenmerk des APA auf fairen Marktbedingungen in China, Europa und auf Drittmärkten.

Jürgen Heraeus, Aufsichtsratsvorsitzender der Heraeus Holding GmbH, ist seit 1997 China-Sprecher im Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und seit 1987 Mitglied des BDI-Präsidiums. Anlässlich der Hannover Messe übergibt er dieses Amt an Martin Brudermüller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF SE. Brudermüller steht an der Spitze eines vierköpfigen Greater China Sprecher-Teams des APA: Neben Brudermüller besteht dies aus Uwe Raschke (Robert Bosch GmbH), Philip Harting (HARTING KGaA) und MdB Michael Fuchs.

Zwischen 2000 und 2011 ist das deutsch-chinesische Handelsvolumen um das Fünffache auf fast 144 Milliarden Euro gewachsen. China ist zweitgrößtes Lieferland Deutschlands und fünftgrößter Exportmarkt. Der Bestand der deutschen Direktinvestitionen in China betrug Anfang 2010 rund 22 Milliarden Euro, rund vier Mal mehr als noch vor 10 Jahren. Deutsche Unternehmen beschäftigen in China rund 400.000 Mitarbeiter.

Über den APA

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft ist das Sprachrohr der deutschen Asienwirtschaft gegenüber der Politik in Deutschland und in den asiatischen Partnerländern sowie ein Gremium zur Formulierung Asien-bezogener wirtschaftspolitischer Interessen. Angestrebt wird die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Asien-Pazifik-Region und die Förderung von Handel und Investitionen in beide Richtungen. Strategisches Leitbild in Zeiten wachsender weltwirtschaftlicher Herausforderungen und steigender wirtschaftlicher Bedeutung der asiatisch-pazifischen Länder ist es dabei, mit Asien den Wandel zu gestalten mit den Eckpunkten „Partnerschaft, Innovation, Nachhaltigkeit“. Als Gemeinschaftsinitiative der Trägerverbände BDI, DIHK, OAV, BGA und Bankenverband bündelt der APA wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Anliegen der deutschen Wirtschaft mit Interessen in der Region. Vorsitzender des APA ist seit dem 2. Juli 2010 Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Ansprechpartner:
Friedolin Strack
Sprecher der Geschäftsführung
APA – Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
Tel.: 030-2028-1423; Mail: f.strack@bdi.eu